

1. durch das ganze Gebilde vertheilt die Geschlechter: *Orbulina*, *Nodosaria*, *Dentalina*, *Marginulina*, *Cristellaria*, *Robulina*, *Polystomella*, *Rotalina*, *Globigerina*, *Bulimina*, *Uvigerina*, *Heterostegina*, *Textularia*, *Triloculina*, *Quinqueloculina* und *Adelosina*;
2. nur in der untern Partie oder Region des Gebildes: *Dendritina* und *Orbiculina*;
3. in der untern und mittlern Partie desselben: *Alveolina* und *Amphistegina*;
4. in der untern und obern: *Glandulina* und *Guttulina*;
5. ausschliesslich in der mittleren: *Amphimorphina*, *Anomalina*, *Rosalina* und *Polymorphina*;
6. in der mittlern und obern: *Frondicularia*, *Nonionina*, *Operculina*, *Biloculina* und *Spiroloculina*;
7. ausschliesslich in der obern Partie: *Vaginulina* und *Globulina*.

Aus der Ordnung der Stichostegier wurden im Tegel von Ober-Lapugy bis jetzt aufgefunden, dabei zum Theil als neu erkannt und benannt und in diesem letzteren Falle auch beschrieben:

1. von <i>Glandulina</i>	11 Arten	—	darunter 9 Arten neu.
2. „ <i>Nodosaria</i>	37	„ —	„ 28 „ „
3. „ <i>Dentalina</i>	39	„ —	„ 27 „ „
4. „ <i>Frondicularia</i>	13	„ —	„ 11 „ „
5. „ <i>Amphimorphina</i>	1 Art	und dieselbe	auch neu.
6. „ <i>Lingulina</i>	3 Arten	—	darunter 1 Art neu.
7. „ <i>Vaginulina</i>	3	„ —	„ 2 Arten neu.
8. „ <i>Psecadium</i>	2	„ —	beide neu.
9. „ <i>Marginulina</i>	25	„ —	darunter 22 Arten neu.

Der gute Zustand der Foraminiferenschalen in dem Tegel von Ober-Lapugy macht dieselben ganz besonders gut geeignet zu gründlichen Forschungen; selbst die zarteren und schlankeren und daher höchst zerbrechlichen Formen, welche gerade in die Ordnung der Stichostegier fallen, fand ich in den meisten Fällen gut conservirt und dieselben boten mir daher Anhaltspunkte dar, von denen geleitet ich ziemlich sicher gehen konnte.